



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

Datum *Gremium*

19.02.2020 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag
Die Fraktion DIE LINKE

Drucks. Nr:1564/XX

Organspende - ja bitte!

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in allen seinen öffentlichen Einrichtungen Organspendeausweise der BZgA auszulegen und über die Eintragung in ein künftiges Spenderegister (Zustimmungslösung) zu informieren, um mehr freiwillige Organspender_innen zu erreichen. Ferner soll auf der Internetseite des Gesundheitsamtes auf die freiwillige Organspende hingewiesen werden.

Darüber hinaus wird das Bezirksamt aufgefordert, weitere mit ihm im Verbindung stehende bezirkliche Einrichtungen dazu einzuladen, über die Möglichkeit von Organspende hinzuweisen.

Begründung:

Mit der Entscheidung über die sogenannte Zustimmungslösung am 16. Januar 2020 hat der Deutsche Bundestag eine richtungsweisende Entscheidung zur Zukunft von Organspende getroffen.

Bundesweit stehen rd. 9.400 Patient_innen auf Wartelisten für die Organtransplantation, während die Zahl der Spenden deutlich geringer ausfällt (2019: 955). Laut BZgA stehen 84% der Bevölkerung Organspende positiv gegenüber. Deswegen sollte die Entscheidung für Organspende erleichtert werden, indem mehr darüber informiert wird.

Berlin, den 11.02.2020

Frau Wissel, Elisabeth
Die Fraktion DIE LINKE

Herr Rutsch, Martin

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: